

### **3. Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug David Atwood und Kons. betreffend energetische Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften**

---

#### **1. Anzug**

Der Einwohnerrat hat dem Gemeinderat an seiner Sitzung vom 23. Mai 2007 den Anzug David Atwood und Kons. betreffend „energetische Sanierung von gemeindeeigenen Liegenschaften“ mit folgendem Wortlaut überwiesen:

"Der verantwortungsvolle und sorgfältige Umgang mit der Umwelt und insbesondere mit der Energie hat in der Gemeinde Riehen bereits eine längere Tradition. Als Folge davon hat die Gemeinde Riehen im Jahre 2004 als erste Gemeinde Europas den Energy-Award zugesprochen erhalten.

Über das Erreichte dürfen wir uns freuen, doch Stillstand ist bekanntlich Rückschritt.

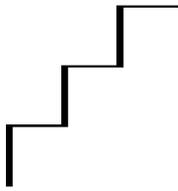
Die Gemeinde besitzt eine Reihe von eigenen Liegenschaften. Noch nicht alle dieser Gebäude sind energietechnisch auf dem neusten Stand. Insbesondere beim Gemeindehaus sollte überprüft werden, mit welchen Massnahmen die Energieeffizienz erhöht und damit Energieeinsparungen ermöglicht resp. die Gewinnung erneuerbarer Energie erreicht werden können.

Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten,

1. bei welchen gemeindeeigenen Liegenschaften mit welchen Massnahmen sich lohnende Energieeinsparungen erzielen lassen.
2. ob und bis wann das Gemeindehaus energietechnisch saniert werden soll (neue Fenster, Nutzung von Sonnenenergie usw.).“

sig. David Atwood  
Daniel Albietz  
Lukas Baumgartner  
Niggi Benkler  
Conradin Cramer  
Roland Engeler-Ohnemus  
Simone Forcart-Staehelin  
Siegfried Gysel  
Marianne Hazenkamp-von Arx  
Marlies Jenni-Egger  
Monika Kölliker-Jerg  
Maja Kopp-Hamberger

Christine Locher-Hoch  
Roland Lötscher  
Hans Rudolf Lüthi  
Rolf Meyer  
Annemarie Pfeifer-Eggenberger  
Andrea Pollheimer  
Franziska Roth-Bräm  
Claudia Schultheiss-Bühlmann  
Jürg Sollberger  
Guido Vogel  
Peter A. Vogt  
Peter Zinkernagel



## 2. 3. Zwischenbericht des Gemeinderats

Im 2. Zwischenbericht des Gemeinderats vom 22. Dezember 2009 wurde eine Grobanalyse über die gemeindeeigenen Liegenschaften angekündigt. Im Laufe des Jahres 2010 wurde eine Auswahl von insgesamt 21 Gebäuden getroffen, deren Ist-Zustand aller Gebäudeteile analysiert wurde.

Ausgewählt wurden sämtliche Wohnbauten, wobei die zuletzt wärmetechnisch sanierten Gebäude oder Neubauten nicht berücksichtigt wurden. Des Weiteren wurden öffentliche Bauten wie Kindergärten und Sportanlagen ausgewählt, die Potenzial für grössere energetische Einsparungen besitzen. Exemplarisch aufgenommen wurden auch die denkmalgeschützte Musikschule und das Haus der Vereine, welche bereits wärmetechnisch nach denkmalpflegerischen Vorgaben saniert wurden. Im daraus resultierenden Bericht wurden Vorschläge über Sanierungsmassnahmen und notwendige Investitionen gemacht.

Das vom Grossen Rat im Januar 2009 beschlossene Energiegesetz stellt hohe Ansprüche an den modernen Wärmeschutz. Folglich wurden die meisten der 21 analysierten Gebäude der Gemeinde Riehen in die unteren Kategorien F und G bei der GEAK-Klassifizierung (Gebäudeenergieausweis der Kantone) eingestuft. Den heutigen Anforderungen genügen sie demnach nicht mehr und sind aus energetischer Sicht sanierungsbedürftig.

Auf der Grundlage der erstellten Grobanalysen wird ein Investitionsplan mit Prioritätenliste ausgearbeitet, der aufzeigen soll, welche Massnahmen/Investitionen die günstigsten Kosten-/Nutzen-Verhältnisse bringen. Dieser soll im Laufe des Jahres 2011 in Zusammenarbeit der Abteilungen Finanzen sowie Hochbau und Planung erstellt werden. Gleichzeitig wird die Ordnung für den Umgang mit der Spezialfinanzierung für energetische Sanierungen erarbeitet und dem Einwohnerrat zur Genehmigung vorgelegt.

Ein besonderer Stellenwert nimmt nach wie vor das Gemeindehaus ein. Auf der Basis des Siegerprojekts des Studienauftrags der Architektengemeinschaft Gian Fistarol, Anna Katharina Sintzel Item und Beat Egli vom November 2009 wurde im Oktober 2010 vom Einwohnerrat ein Projektierungskredit in der Höhe von CHF 215'000 gesprochen. Nach der Umsetzung der wärmetechnischen Massnahmen soll sich der Heizenergiebedarf gegenüber heute um rund 60 % reduzieren. Eine entsprechende Vorlage zum Investitionskredit soll im August 2011 dem Einwohnerrat unterbreitet werden. Mit den Sanierungsarbeiten könnte bestenfalls Mitte 2012 begonnen werden.

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 18. Januar 2011

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Willi Fischer

Der Gemeindeverwalter:

Andreas Schuppli